

02.12.2025 – 08:01 Uhr

17. International Investment Forum (IIF) vereint Zukunftsbranchen - von KI über Tokenisierung bis hin zu kritischen Rohstoffen

Hannover (ots) -

Am 3. Dezember 2025 findet das International Investment Forum (IIF) zum 17. Mal statt. Die digitale Investorenkonferenz bringt erneut internationale Unternehmen mit Investoren, Analysten und Medienvertretern zusammen. Die thematischen Schwerpunkte reichen von Industrie 4.0 und KI über Tokenisierung regulierter Vermögenswerte bis hin zu Batterietechnologie, kritischen Rohstoffen sowie Innovationen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Bildung.

Kritische Rohstoffe und Versorgungssicherheit

Die Ausrichtung auf Versorgungssicherheit bleibt ein zentrales Thema des IIF. Mit Unternehmen wie Almonty Industries (Wolfram), Power Metallic Mines (Nickel, Kupfer, Platinmetalle), Formation Metals und Laurion Mineral Exploration (Gold-Polymetalle) sowie Globex Mining (Projektgenerator und Rohstoff-Beteiligungsgesellschaft) stehen mehrere Unternehmen im Fokus, die strategische Rohstoffe für Industrie und Hightech liefern. Die Nachfrage nach kritischen Mineralien wie Nickel, Graphit und Wolfram steigt weltweit - gleichzeitig wächst der geopolitische Druck, Lieferketten außerhalb Chinas auszubauen. Die Referenten des IIF bieten hierzu Hintergründe und Informationen aus erster Hand.

Tokenisierung, digitale Assets und neue Investmentkultur

Mit coinIX präsentiert das IIF ein Unternehmen, die den Wandel hin zu digitalen Vermögenswerten aktiv mitgestaltet. Die EU-weite Regulierung MiCA schafft erstmals einen klaren rechtlichen Rahmen für tokenisierte Assets und Krypto-Finanzprodukte. CoinIX steht für professionelle, transparente Zugänge zu Blockchain-basierten Investments - ein Segment, das sowohl institutionelle als auch private Investoren zunehmend anspricht.

Industrie 4.0, KI und digitale Transformation

Mit MS Industrie AG, UMT United Mobility Technology AG und Planethic Group AG stehen drei Unternehmen für unterschiedliche Facetten der digitalen Transformation. Während MS Industrie Lösungen für moderne Antriebstechnologien und industrielle Ultraschallfertigung bietet, fokussiert UMT sich mit der KI-gestützten Plattform UMS Vision AI auf Prozessautomatisierung und effiziente Workflows. Die Planethic Group kombiniert Technologie und nachhaltige Ernährung - ein Beispiel dafür, wie digitale und ökologische Innovationen zusammenwachsen.

Batterietechnologie und Dekarbonisierung

Die Energiewende treibt Investitionen in Batterietechnologie und CO₂-reduzierende Mobilitätslösungen an. NEO Battery Materials entwickelt Silizium-Anodenmaterialien, die Ladezeiten verkürzen und Reichweiten erhöhen können. dynaCERT setzt mit seiner HydraGEN-Technologie auf eine innovative Wasserstofflösung, um Emissionen bestehender Diesel-Flotten signifikant zu senken - ein praxisnaher Ansatz, der die Zeit bis zu einer vollständigen Elektrifizierung überbrückt.

Biotechnologie und medizinische Innovationen

VIDAC Pharma steht für neue Ansätze innerhalb der Onkologie. Das Unternehmen entwickelt Wirkstoffe, die den Stoffwechsel von Tumorzellen gezielt beeinflussen - ein Bereich, der global zu den forschungsintensivsten zählt. Moderne Biotechnologie bleibt entsprechend ein Kernelement des IIF.

Immobilienentwicklung und Bildung als Standortfaktoren

Auch die Instone Real Estate Group sowie die International School Augsburg werden sich präsentieren. Instone entwickelt großflächige Wohn- und Quartierslösungen in einem herausfordernden Marktumfeld, das von steigenden Baukosten und steigender Wohnraumnachfrage geprägt ist. Die International School Augsburg trägt als internationale Bildungseinrichtung zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Augsburg bei - insbesondere im Wettbewerb um Fachkräfte und deren Familien.

"Die Themen unserer Dezember-Ausgabe reichen von kritischen Rohstoffen über digitale Plattformen bis hin zu Gesundheits- und Bildungsthemen. Was alle präsentierenden Unternehmen jedoch eint, ist der gemeinsame Fokus auf innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit", erklärt Mario Hose, Geschäftsführer der Apaton Finance GmbH, Co-Veranstalter des IIF. Manuel Hölzle, CEO des Researchhauses GBC AG und ebenfalls Veranstalter des IIF ergänzt: "Das IIF bringt Unternehmen zusammen, die an entscheidenden Schnittstellen der globalen Transformation arbeiten. Dieses weite Themenfeld und der direkte Draht zu Entscheidern machen die Veranstaltungsreihe aus."

Unternehmensvertreter präsentieren beim IIF jeweils in 30-minütigen Slots und beantworten Fragen. Durch das Programm führen Moderatorinnen und Analysten der Co-Veranstalter. Alle Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen, zur Anmeldung und zum Terminplan finden Sie unter www.ii-forum.com.

17. International Investment Forum: [Jetzt kostenfrei anmelden!](#)

Über IIF - International Investment Forum

Das IIF - International Investment Forum findet am 3. Dezember 2025 statt. Unternehmen und ihre Vorstände oder Top-Manager präsentieren und stellen sich den Fragen von Investoren über Zoom. Beginn ist um 09:55 Uhr (CET). Das Event wird aus Deutschland als Kooperationsprojekt zwischen Apaton Finance GmbH und GBC AG organisiert.

Über Apaton Finance GmbH (Co-Veranstalter)

Apaton konzentriert sich hauptsächlich auf Wachstumsunternehmen und hilft Investorenbeziehungen aufzubauen. Partner sind auf der ganzen Welt vertreten. Wenn sich ein Unternehmen in einer Übergangsphase befindet und in einen neuen Markt oder eine Wachstumsphase eintritt, wird Apaton aktiv. Die Experten von Apaton schaffen investierbare Sichtbarkeit in neuen Regionen und Märkten.

Über GBC AG (Co-Veranstalter)

Die GBC AG mit Sitz in Augsburg ist eines der führenden unabhängigen Research- und Beratungshäuser für mittelständische, börsennotierte Unternehmen. Seit 2001 veranstaltet sie erfolgreich Investorenkonferenzen - darunter die renommierte physische MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz in München (<https://mkk-konferenz.de/>) sowie das innovative digitale International Investment Forum (IIF), www.ii-forum.com. In den vergangenen 20 Jahren der Konferenzhistorie haben zahlreiche Small- & Mid-Cap-Emittenten diese Plattformen bereits genutzt. Zielgruppe sind Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Ergänzt wird das Angebot durch die GBC Kapital GmbH im Bereich Corporate Finance.

Kontakt Presse:

Mario Hose
+49 511 67 68 731
press@apaton.com

Marita Conzelmann
+49 821 241133-49
konferenz@gbc-ag.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100092041/100936950> abgerufen werden.